

Werkstatt „Der barmherzige Samariter“ für Klasse 3/4

Es handelt sich hier um eine von mir erstellte Werkstatt, mit der die Kinder sich anhand von 24 Stationen mit der biblischen Geschichte vom barmherzigen Samariter auseinandersetzen können. Sie müssen die Dokumente nur noch ausdrucken und gegebenenfalls laminieren und zurechtschneiden.

Die Werkstatt umfasst folgende Stationen (insgesamt 67 Seiten):

Station 1: Eine wichtige Frage

Die Kinder puzzeln das Gebot der Nächstenliebe.

Station 2: Jesus erzählt

Die Kinder lesen ein Stück der Geschichte und versetzen sich in den Händler, indem sie seinen Koffer packen.

Station 3: Unterwegs in einer einsamen Gegend

Die Kinder vollziehen die Gefühle des Händlers in der unwirtlichen Gegend nach.

Station 4: Was passiert?

Um zu erfahren, wie die Geschichte weitergeht, muss eine Geheimschrift enträtselt werden.

Station 5: Allein und verletzt

Was braucht der Verletzte nun? Die Kinder müssen zwischen unnötigen und lebensnotwendigen Dingen unterscheiden. Bei richtigen Entscheidungen ergibt sich ein Lösungswort.

Station 6: Rettung naht

Der Priester hat eine Ausrede. Ein Puzzle muss richtig zusammengesetzt werden, dann kann die Ausrede erlesen werden. Anschließend bringen die Kinder ihre Meinung dazu zu Papier.



Station 7: Eine neue Hoffnung

Welche Ausrede könnte der Levit gehabt haben? Die Kinder überlegen selbst.

Station 8: Ausreden

Ausreden zu finden ist manchmal einfacher als zu helfen. Die Kinder reflektieren über eigene Erfahrungen mit Ausreden (mit Vorschlägen für schwache Schüler).

Station 9: Oh je ... ein Ausländer

Der Händler sieht seine letzte Hoffnung schwinden. Die Kinder ordnen dem Empfinden des Händlers passende Eigenschaftswörter zu.

Station 10: Der Samariter

Der Samariter kommt näher ... Was passiert? Die Kinder ordnen Satzstreifen.

Station 11: Gerettet

Wohin bringt der Samariter den Verletzten? Die Kinder sammeln quer durch ein Labyrinth Buchstaben ein, dann erfahren sie den Zielort.

Station 12: In der Herberge

Der Händler hat kein Geld mehr. Muss er wieder aus der Herberge weg? Was sagt der Samariter zum Wirt? Um das zu erfahren, enträtseln die Kinder eine Geheimschrift.

Station 13: Ein Dank für den Lebensretter

Die Kinder helfen dem Händler, einen fiktiven Dankesbrief zu schreiben.

Station 14: Jesus fragt nach

Wer hat denn nun so gehandelt wie es Gott gefällt? Hier muss erst überlegt und dann ein Kreuzpuzzle gelegt werden. Der Lösungssatz wird in Schönschrift aufgeschrieben.

Station 15: Wie kann ich helfen?

Die Kinder überlegen anhand von Bildern, wer welche Hilfe benötigen könnte.



Station 16: Es ist nicht immer leicht zu helfen

Die Schüler reflektieren darüber, ob man auch ungeliebten Menschen helfen kann. Anhand von Fallbeispielen können sie eine Entscheidung treffen und diese im Rollenspiel vorführen.

Station 17: Helfende Hände

Die Kinder gestalten eine „Helfende Hand“.

Station 18: Was bedeutet „barmherzig“?

Anhand einer Klammerkarte werden passende Adjektive gesucht.

Station 19: Domino

Die Geschichte wird anhand eines Dominos wiederholt.

Station 20: Hier stimmt doch etwas nicht

Die Kinder finden falsche Begriffe in der Geschichte und ersetzen sie durch richtige Begriffe.

Station 21: Akrostichon

Freies Schreiben zum barmherzigen Samariter.

Station 22: Kreuzworträtsel

Fragen zur Wiederholung und Vertiefung des Gleichnisses.

Station 23: Künstler-Werkstatt

Die Kinder können sich von Bildern von Kunstwerken aus Stein zum Thema „barmherziger Samariter“ inspirieren lassen und selbst mit Knetgummi eine Szene nachgestalten, die ihnen wichtig ist.

Station 24: Würfelspiel

Die Thematik des Helfens und der Ausreden wird spielerisch noch einmal reflektiert.

Dazu kommt noch ein Arbeitsplan, auf dem jedes Kind festhält, welche Stationen es schon bearbeitet hat.

Alle Stationen, bei denen dies sinnvoll ist, haben einen Lösungszettel.

Die Stationen werden auf Arbeitsblättern bearbeitet, die zu einem Büchlein „der barmherzige Samariter“ im Format DIN A 5 zusammengefasst werden können.

Station 2:

Jesus erzählt

„Du hast richtig geantwortet“, sagte Jesus.
Der Mann dachte kurz nach, dann fragte er: „Aber wer ist denn nun mein Nächster? Ich habe so viele Mitmenschen. Woher weiß ich denn, wer mein Mitmensch ist, den ich gern haben muss?“

Da erzählte Jesus eine Geschichte:
„Der Gewürzhändler Dan geht durch das Stadttor von Jerusalem. Er kommt vom Markt. Dort hat er gute Geschäfte gemacht. Fast seine ganzen Gewürze hat er verkauft. Trotzdem sind seine Taschen nicht leer. Ganz unten in seiner Reisetasche hat er den prall gefüllten Geldbeutel versteckt. Er will nach Jericho reisen. Dan freut sich schon darauf, seiner Frau zu zeigen, wie viel er verdient hat. Außerdem hat er sich Proviant für unterwegs eingepackt und eine Menge Geschenke für seine Frau und seine drei Kinder gekauft. „Die werden Augen machen, wenn sie ihre Sachen auspacken“, freut sich Dan. Fröhlich pfeifend zieht er seines Weges.“




 Nimm dir das Arbeitsblatt und das Ausschneideblatt zur Station 2. Schneide den Koffer aus und falte ihn! Was hat Dan alles in seine Reisetasche gepackt? Male alle diese Dinge in den Koffer!
Male nun Dan auf das AB zur Station 2 und klebe seinen Koffer so dazu, dass du ihn immer mal wieder aufklappen und hineinschauen kannst!

Der barmherzige Samariter

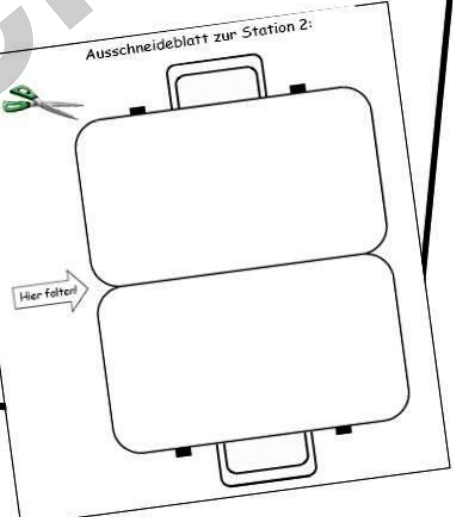
Name: _____

AB zur Station 2

Jesus erzählt



Ausschneideblatt zur Station 2:



Station 1:

Eine wichtige Frage!

Jesus sprach zu den Menschen. Da kam ein Mann zu Jesus und fragte: „Was will Gott? Wie kann ich leben, dass es ihm gefällt? Was kann ich tun?“

Jesus schaute den Mann an und antwortete: „Du kannst doch die Bibel lesen! Was steht denn da?“

Der Mann wusste gleich, welche Stelle in der Bibel Jesus meinte. Er antwortete:



Finde nun heraus, was der Mann antwortet!

Nimm das Blatt mit den Puzzleteilen und schneide diese an der gestrichelten Linie auseinander! Setze die Teile dann richtig zusammen! Nun kannst du lesen, welchen Satz in der Bibel Jesus meinte.

Klebe die Teile nun auf dein Arbeitsblatt zur Station 1!




Der barmherzige Samariter

Name: _____


AB zur Station 1

Eine wichtige Frage!



Die Geschichte, die Jesus erzählt hat, nennen wir „Der barmherzige Samariter“.

Was kann „barmherzig“ bedeuten? Klammere die richtigen Wörter!





	gemein	böse
	hilfsbereit	mitfühlend
	gewissenlos	hinterlistig
	hantherzig	empfindsam
	freundlich	herzlos
	grausam	wohltätig
	gütig	selbstlos
	besorgt	gut
	gutherzig	gleichgültig
	lügnerisch	mitleidig

hier noch hinten falten


hier noch hinten falten

Anfang


Jesus sprach zu den Menschen. Da kam ein Mann zu Jesus und fragte: „Was will Gott? Wie kann ich leben, dass es ihm gefällt?“ Jesus antwortete: „Du kannst doch die Bibel lesen! Was steht denn da?“ Der Mann antwortete: „Liebe Gott und deinen Nächsten!“ Jesus sagt: „Tu das!“


Mann sagte: „Das tue ich, wen soll ich denn alles lieben?“ Er fragte Jesus: „Was ist mein Nächster?“




Ein Händler aus Jerusalem machte eine Reise. Er wollte nach Jericho. Die Gegend war menschenleer. Der Mann fing an sich zu fürchten.




Im Weg überfielen ihn Räuber. Sie überfielen ihn, nahmen ihm alles weg.




Die Räuber liefen fort. Sie ließen den Händler schwer verletzt liegen.




Ein Mann lief vorbei. Er war ein Samariter. Die Leute aus Jerusalem und die Samariter Feinde. Der Samariter sah den Mann und blieb stehen. Er gab ihm zu trinken und versorgte seine Wunden.




Wieder kam ein Mann aus Jerusalem des Wegs. Auch er diente Gott im Tempel. Dort half er dem Priester beim Gottesdienst. Er sah den verletzten Mann. Aber auch er ging vorbei.



Hilflich kam ein Mann aus Heil, ein Samariter. Die Leute aus Jerusalem und die Samariter Feinde. Der Samariter sah den Mann und blieb stehen. Er gab ihm zu trinken und versorgte seine Wunden.



Der Samariter setzte den Verletzten auf seinen Esel und brachte ihn in eine Herberge.



Dort kümmerte er sich um den Verletzten. Als er ging, gab er dem Wirt Geld und bat ihn, sich gut um den Händler zu kümmern.

Wer von den drei Mannern hat ...

Diese Geschichte erzählt Jesus. Dann sagte er: „Wer von den Dreien hat gewusst, wer sein Nächster ist?“ Der Mann, der gefragt hatte, antwortete: „Der, den ihm geholfen hat.“ Jesus sagte: „Mach du es ebenso wie er.“

Ende

Station 6:

Rettung naht!

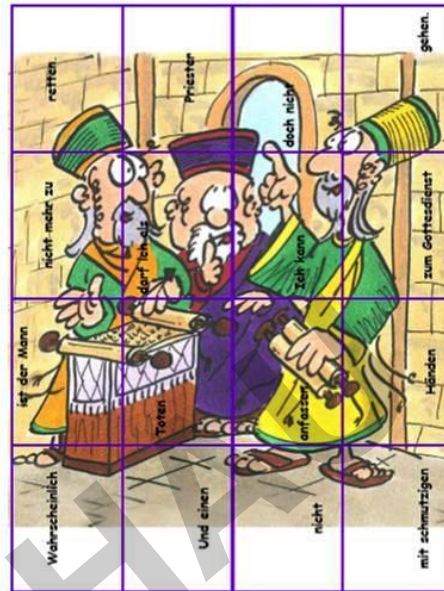
Nach langen Stunden des Wartens hört Dan endlich Schritte herannahen. Mühsam öffnet der Verletzte die Augen. „Ein Priester!“, denkt er erleichtert. „Das ist ein Mann Gottes! Der wird mir sicher helfen! Ich bin gerettet!“
Der Priester bleibt kurz stehen, schaut Dan an und überlegt. Dann steckt er die Hände in die Manteltasche und geht einfach weiter.
Dan kann es nicht fassen! Tränen der Verzweiflung rinnen ihm übers Gesicht.



Wieso hat der Priester nur nicht geholfen? Setze das Puzzle zu einem Bild zusammen, dann kannst du lesen, welche Ausrede er gefunden hat.

Schreibe sie auf das Arbeitsblatt zur Station 6!

In die zweite Sprechblase darfst du dann hineinschreiben, was du dem Priester gerne sagen würdest.

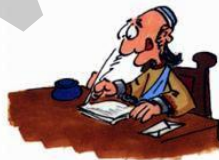


Station 13:

Ein Dank für den Lebensretter

Nach einigen Tagen geht es Dan wieder besser. Der Samariter geht ihm nicht mehr aus dem Kopf. Immer wieder kreisen seine Gedanken um die Frage: „Hätte ich das wohl auch getan? Hätte auch ich einfach jemandem geholfen, egal wer er ist und woher er kommt?“ Am liebsten würde Dan seinem Retter einen Dankesbrief schreiben.

Am liebsten würde Dan seinem Retter einen Dankesbrief schreiben.



Was könnte in dem Brief stehen? Hilf Dan, dem Samariter einen kurzen Dankesbrief zu schreiben!

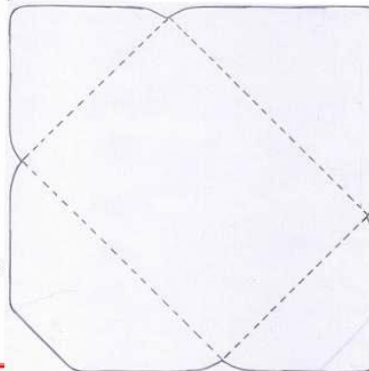
Schneide dann die Vorlage für den Briefumschlag aus! Falte an den gestrichelten Linien! Klebe ihn zusammen! Nun kannst du deinen Brief hineinstecken. Klebe den Briefumschlag auf das Arbeitsblatt zur Station 13!

Der barmherzige Samariter

Name: _____ AB zur Station 13

Ein Dank für den Lebensretter

Lieber Samariter,



Station 10: Der Samariter


Ganz benommen hört Dan, wie der Esel stehen bleibt und der Mann absteigt. „O ja, was will er denn?“, denkt Dan, „ich habe doch schon nichts mehr, was man mir stehlen kann!“



Das klingt ja gar nicht gut? Was wird passieren?

Schneide die Satzstreifen aus und ordne sie in der richtigen Reihenfolge!
Klebe sie auf das Arbeitsblatt! Dann kannst du lesen, wie die Geschichte weitergeht.

Station 10: LÖSUNG Der Samariter



Der barmherzige Samariter

Name: _____ AB zur Station 10

Jesus erzählt

Der barmherzige Samariter

Ausscheidblatt zur Station 10

Name: _____

Nachdem Dan getrunken hat, hält der Fremde aus seiner Satteltasche schließlich Wein und Öl.

Er nimmt die zweite Flasche und gießt Öl auf die Stoffstreifen. Damit verbindet er nun Dans Wunden.

Plötzlich spürt Dan, wie zwei kräftige Arme ihn hochziehen. Jemand setzt eine Wasserflasche an seinen Mund.

Mit dem Wein reinigt er die Wunden. Daraufhin zerreißt er sein Hemd in Streifen.

Dan bemerkt erleichtert, wie die Schmerzen nachlassen.

Schließlich hebt der Samariter Dan vorsichtig auf seinen Esel. Zusammen machen sie sich auf den Weg.

Dan trinkt gierig. „Hab keine Angst, ich helfe dir“, sagt der Samariter. Die Feindschaft mit Dans Volk scheint ihn überhaupt nicht zu interessieren.

Der Samariter

AB zur Station 10

erfrigte Arme ihn hochziehen. an seinen Mund.

„ich helfe dir“, sagt der s Volk scheint ihn

Fremde aus seiner

aufhin zerreißt er

f die Wunden.

achlassen.

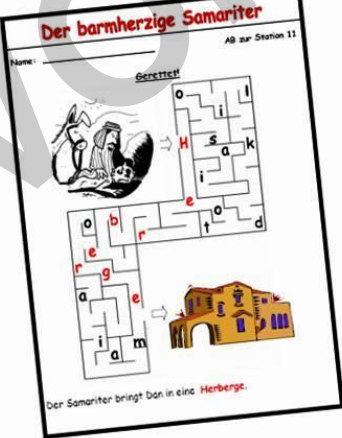
f seinen

Station 11: LÖSUNG Gerettet

Der barmherzige Samariter

Name: _____ AB zur Station 11

Gerettet



Der Samariter bringt Dan in eine Herberge.

Station 17: Helfende Hände

Es ist schön zu wissen, dass immer wieder eine helfende Hand für uns da ist. Auch du kannst jemandem eine helfende Hand schenken.



Nimm dir ein buntes Papier. Lege deine Hand darauf und umfahre sie mit einem Stift.

Nun kannst du den Umriss deiner Hand aus dem Papier ausschneiden.

Schreibe dann auf die Hand: **Gutschein für** _____

Überlege nun: Wem würde ich gerne helfen? Wie könnte ich ihm helfen?

Schreibe das alles auf deinen „Helfende-Hand-Gutschein“!

Bestimmt bereitest du jemandem damit große Freude!

Station 1:

Eine wichtige Frage!

Jesus sprach zu den Menschen. Da kam ein Mann zu Jesus und fragte: „Was will Gott? Wie kann ich leben, dass es ihm gefällt? Was kann ich tun?“

Jesus schaute den Mann an und antwortete: „Du kannst doch die Bibel lesen!

Was steht denn da?“

Der Mann wusste gleich, welche Stelle in der Bibel Jesus meinte. Er antwortete:



Finde nun heraus, was der Mann antwortet!

Nimm das Blatt mit den Puzzleteilen und schneide diese an der gestrichelten Linie auseinander! Setze die Teile dann richtig zusammen! Nun kannst du lesen, welchen Satz in der Bibel Jesus meinte.

Klebe die Teile nun auf dein Arbeitsblatt zur Station 1!



Nie / Kao
©

Der barmherzige Samariter

Name: _____

AB zur Station 1



Eine wichtige Frage!



Der barmherzige Samariter

Name: _____

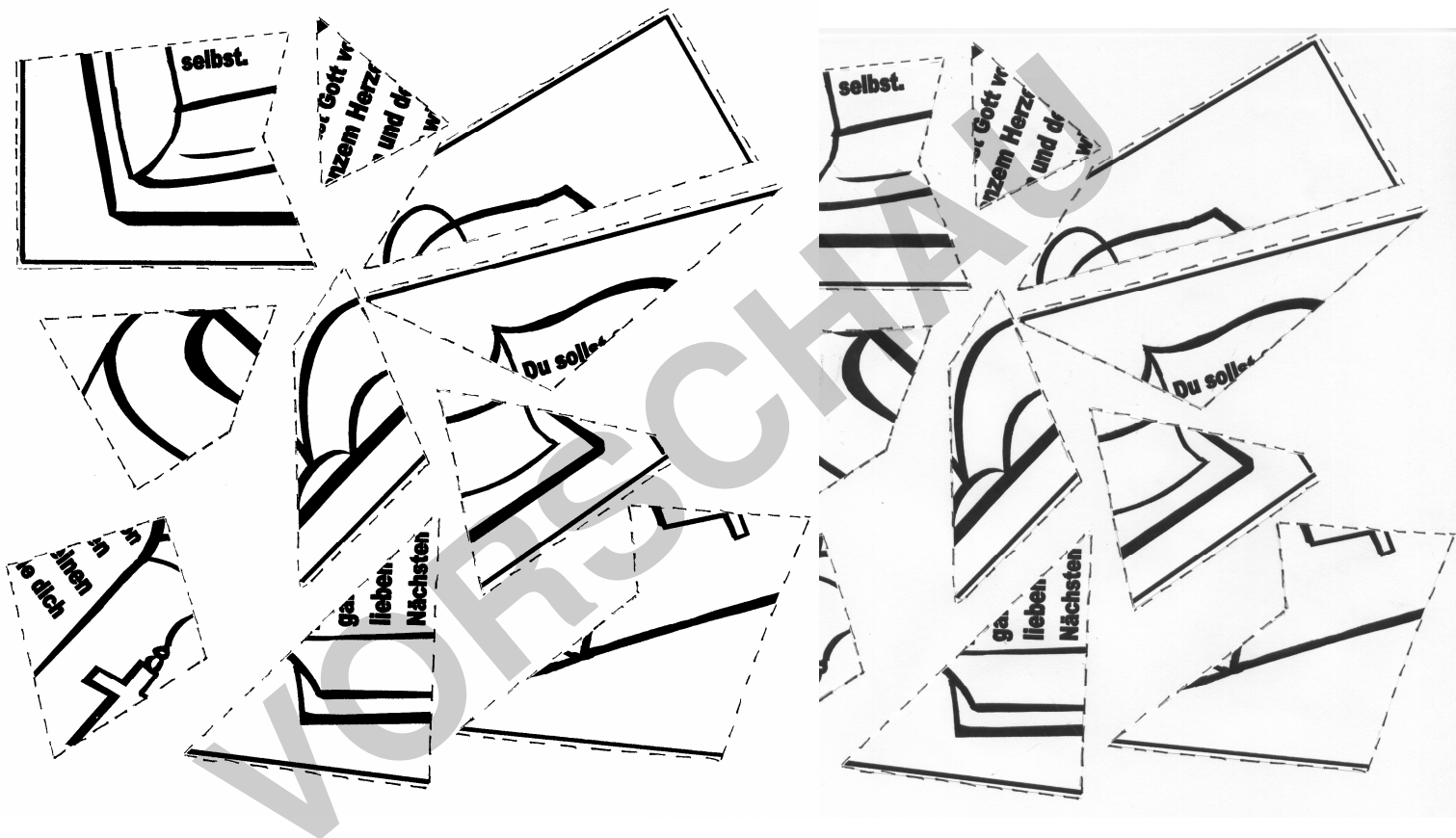
AB zur Station 1



Eine wichtige Frage!



VORSCHAU



Station 2:

Jesus erzählt

„Du hast richtig geantwortet“, sagte Jesus.

Der Mann dachte kurz nach, dann fragte er: „Aber wer ist denn nun mein Nächster? Ich habe so viele Mitmenschen. Woher weiß ich denn, wer mein Mitmensch ist, den ich gern haben muss?“

Da erzählte Jesus eine Geschichte:

„Der Gewürzhändler Dan geht durch das Stadttor von Jerusalem. Er kommt vom Markt. Dort hat er gute Geschäfte gemacht. Fast seine ganzen Gewürze hat er verkauft. Trotzdem sind seine Taschen nicht leer. Ganz unten in seiner Reisetasche hat er den prall gefüllten Geldbeutel versteckt. Er will nach Jericho reisen. Dan freut sich schon darauf, seiner Frau zu zeigen, wie viel er verdient hat. Außerdem hat er sich Proviant für unterwegs eingepackt und eine Menge Geschenke für seine Frau und seine drei Kinder gekauft. „Die werden Augen machen, wenn sie ihre Sachen auspacken“, freut sich Dan. Fröhlich pfeifend zieht er seines Weges.



Nimm dir das Arbeitsblatt und das Ausschneideblatt zur Station 2.

Schneide den Koffer aus und falte ihn! Was hat Dan alles in seine Reisetasche gepackt?

Male alle diese Dinge in den Koffer!

Male nun Dan auf das AB zur Station 2 und klebe seinen Koffer so dazu, dass du ihn immer mal wieder aufklappen und hineinsehen kannst!

Me / Kao
©

Der barmherzige Samariter

Name: _____

AB zur Station 6

Rettung naht!

Lieber Priester, ich heiße _____

und ich finde _____



Der barmherzige Samariter

Name: _____

AB zur Station 6

Rettung naht!

Lieber Priester, ich heiße _____

und ich finde _____



Station 7:

Eine neue Hoffnung

Als die Sonne schon tief am Himmel steht, hört Dan erneut Schritte. Hoffnungsvoll öffnet er die Augen. „Ein Levit! Das ist ein Tempeldiener. Einer, der im Gottesdienst mithilft! Der hat bestimmt Mitleid!“ Erleichtert seufzt Dan auf und wartet darauf, dass der Levit ihm helfend die Hand entgegenstreckt. Doch der Levit schaut nur kurz auf den Verletzten herab und geht dann ganz schnell weiter.



Wieso hat der Levit nicht geholfen? Welche Ausrede könnte dieser Mann haben? Überlege dir eine Ausrede!

Schreibe sie auf das Arbeitsblatt zur Station 7.

In die zweite Sprechblase darfst du dann hineinschreiben, was du dem Levit gerne sagen würdest.

Nie / Kao
©

Oje ... ein Ausländer!



Der barmherzige Samariter

Name: _____

AB zur Station 9

Oje ... ein Ausländer!

hilflos

hoffnungslos

enttäuscht

elend



verzweifelt

mutlos

traurig

Station 10:

Der Samariter

Ganz benommen hört Dan, wie der Esel stehen bleibt und der Mann absteigt. „Oje, was will er denn?“, denkt Dan, „ich habe doch schon nichts mehr, was man mir stehlen kann!“



Das klingt ja gar nicht gut? Was wird passieren?

Schneide die Satzstreifen aus und ordne sie in der richtigen Reihenfolge!

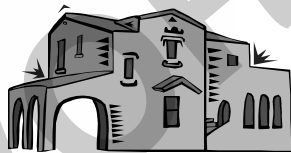
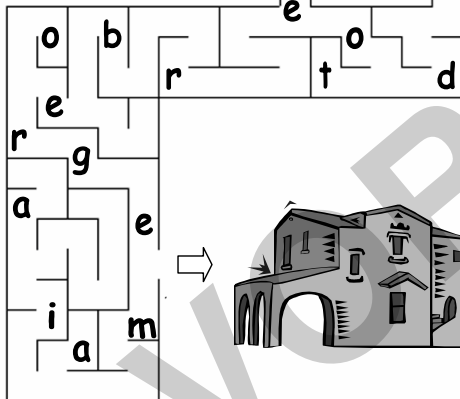
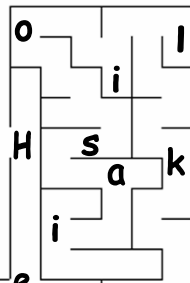
Klebe sie auf das Arbeitsblatt! Dann kannst du lesen, wie die Geschichte weitergeht.

Der barmherzige Samariter

Name: _____

AB zur Station 11

Gerettet!



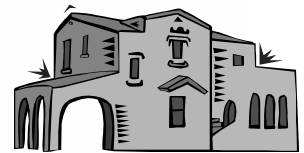
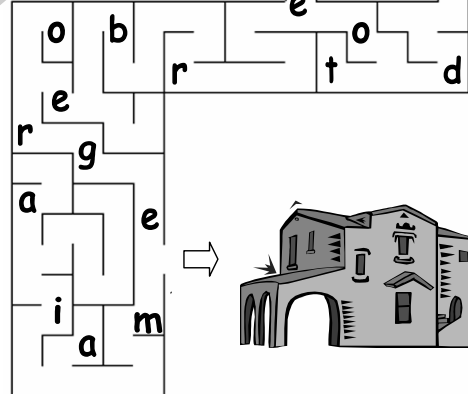
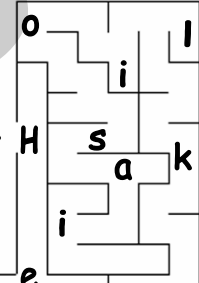
Der Samariter bringt Dan in eine _____.

Der barmherzige Samariter

Name: _____

AB zur Station 11

Gerettet!



Der Samariter bringt Dan in eine _____.

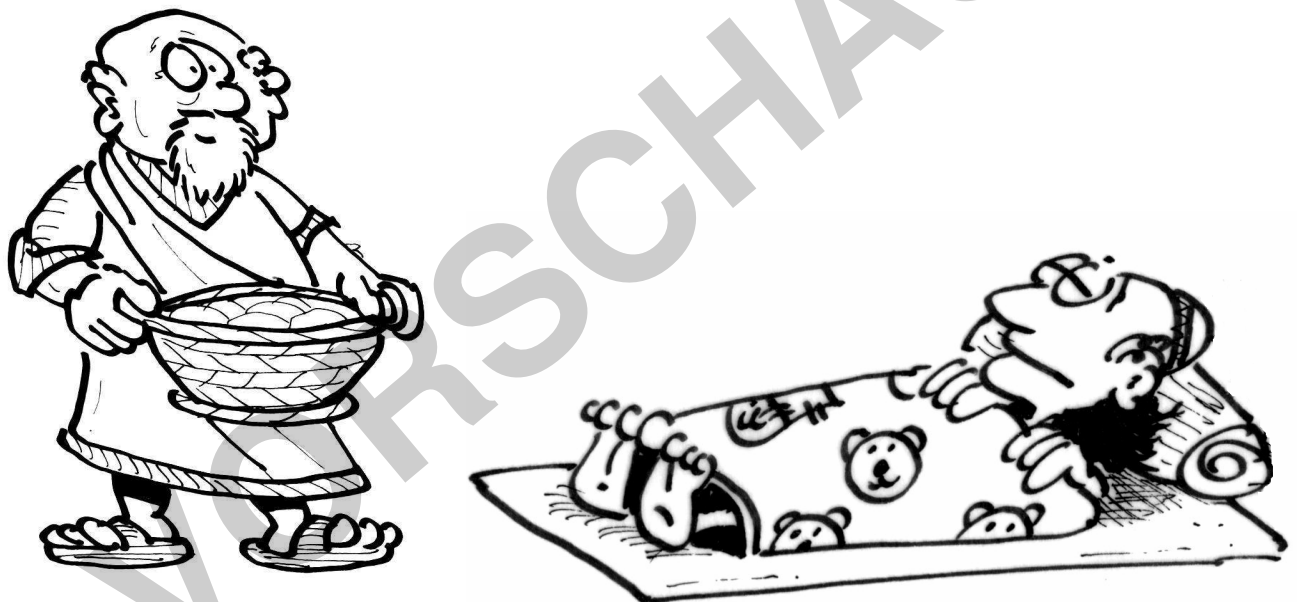
Station 12:

In der Herberge

Als sie endlich bei der Herberge ankommen, trägt der Samariter Dan ins Haus und bettet ihn auf ein Lager. Zum Wirt sagt er: „Versorge ihn gut, damit er bald gesund wird. Gib ihm alles, was er braucht!“

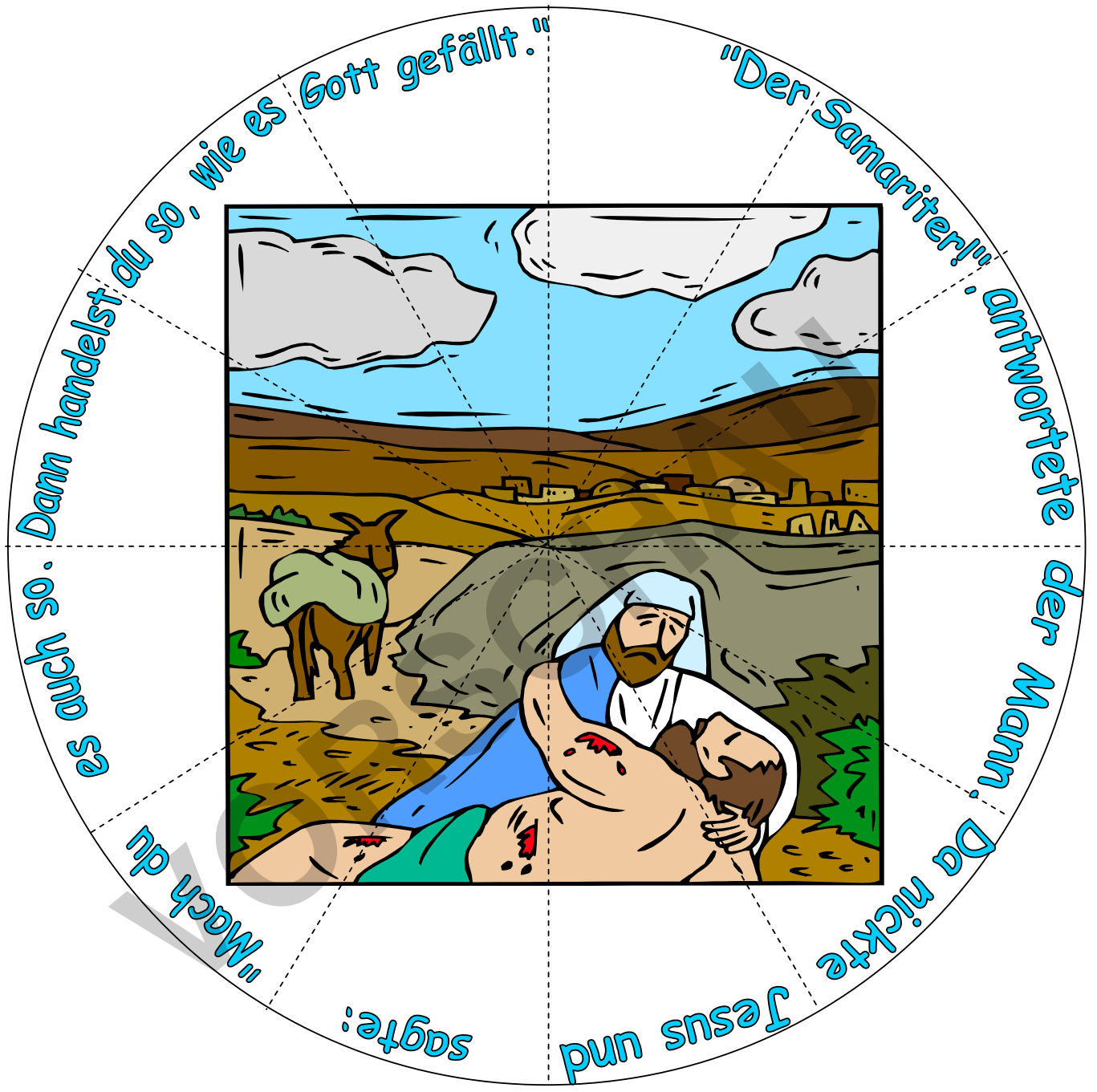
Da beginnt Dan, sich Sorgen zu machen. „Ich habe doch gar kein Geld mehr, um all das zu bezahlen!“, denkt er sich. „Hoffentlich wirft der Wirt mich nicht hinaus, wenn er das herausfindet!“

Doch schon hört er den Samariter sagen:



Was sagt der Samariter? Muss Dan die Herberge etwa wieder verlassen? Finde es heraus, indem du die Buchstaben in der Sprechblase ergänzt!

Nie / Kao
©



Der barmherzige Samariter

Name: _____

AB zur Station 14



Jesus fragt nach

„Wer von den drei Männern hat denn nun erkannt, dass der Verwundete sein Nächster ist? Wer hat so gehandelt, wie es Gott gefällt?“

Der barmherzige Samariter

Name: _____

AB zur Station 14



Jesus fragt nach

„Wer von den drei Männern hat denn nun erkannt, dass der Verwundete sein Nächster ist? Wer hat so gehandelt, wie es Gott gefällt?“

Station 15:

Wie kann ich helfen?

Hier siehst du Bilder von Menschen, die Hilfe brauchen.

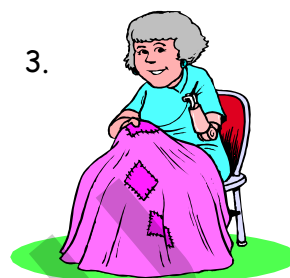
1.



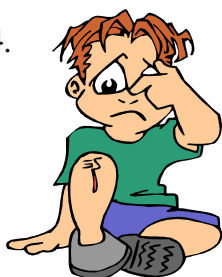
2.



3.



4.



5.



6.



Was denkst du? Welche Art von Hilfe benötigen sie? Was könntest du für sie tun?

Schreibe deine Ideen zu jedem Bild auf das Arbeitsblatt zur Station 15!

Hier siehst du ein Beispiel:

1. *Das Mädchen weint. Vielleicht hat sie keine Freunde. Ich könnte sie fragen, ob sie mitspielen will.*

Nie / Kao
©.

Anfang



Jesus sprach zu den Menschen. Da kam ein Mann zu Jesus und fragte: „Was will Gott? Wie kann ich leben, dass es ihm gefällt?“ Jesus antwortete: „Du kannst doch die Bibel lesen! Was steht denn da?“ Der Mann antwortete: „Liebe Gott und deinen Nächsten!“ Jesus sagt: „Tu das!“



Der Mann sagte: "Das tue ich. Aber wen soll ich denn alles lieben? Wer ist denn das, mein Nächster?" Da erzählte Jesus eine Geschichte:



Ein Händler aus Jerusalem machte eine Reise. Er wollte nach Jericho. Die Gegend war menschenleer. Der Mann fing an sich zu fürchten.



Auf dem Weg überfielen ihn Räuber. Sie schlugen ihn und nahmen ihm alles weg.



Die Räuber liefen fort. Sie ließen den Händler schwer verletzt liegen.

